



Short Tracks - EvaSys-Vortragsreihe 2020

Keynote

Digitale Strategien in Hochschulen: Ein strategischer Veränderungsprozess

Redner/in

Melanie Wilde

Organisation

Universität Bielefeld



Abstract

Hochschulen sind mit der Erwartung konfrontiert, sich in einem strategischen Prozess „zu digitalisieren“. Durch die Präsenz des Themas und der Ambiguität der Begriffe von Digitalisierung und Strategie stellt sich dabei die Frage, was unter einer Digitalisierungsstrategie verstanden wird und welche Faktoren für einen erfolgreichen Digitalisierungsprozess bezeichnend sind.

Der Vortrag beleuchtet diese Thematik sowohl theoretisch als auch anhand der empirischen Erkenntnisse einer leitfadengestützten Interviewstudie mit Expertinnen und Experten an deutschen Hochschulen und Dokumentenanalysen.

Wie sich zeigt, ist die strategisch ausgerichtete Digitalisierung durch eine Vielzahl unterschiedlicher Subprozesse gekennzeichnet. Um erfolgreich zu sein, müssen sich diese einzelnen Prozesse mit Hilfe komplexer Austausch- und Abstimmungsprozesse zu einer Gesamtentwicklung zusammenfügen. Im Vortrag wird ein Modell der unterschiedlichen Einflussfaktoren auf den Gesamtprozess der Digitalisierung vorgestellt und diskutiert.

Kurzbiografie

Melanie Wilde hat Soziologie mit technik- und medienwissenschaftlicher Ausrichtung an der Universität Bielefeld studiert. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen seit ihrem Studium im Bereich der Technik- und Infrastrukturforschung, der Digitalisierung sowie der Hochschulforschung.

Nach Abschluss Ihres Studiums war sie Stipendiatin am DFG-Graduiertenkolleg „Innovationsgesellschaft heute“ der Technischen Universität Berlin. Von 2014 bis Februar 2020 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienpädagogik und empirische Medienforschung von Prof. Dr. Dorothee M. Meister an der Universität Paderborn. Zunächst war sie als Koordinatorin im Verbundprojekt E-Assessment NRW tätig und wechselte dann im Jahr 2017 in das von ihr mitbeantragte BMBF-Projekt „Qualitätssicherung in der Digitalisierungsstrategie“ (QuaSiD).

Seit Februar 2020 arbeitet sie am Lehrstuhl für Medienpädagogik von Prof. Dr. Anna-Maria Kamin an der Universität Bielefeld im BMBF-Projekt „**Digitale und Virtuell unterstützte Fallarbeit in den Gesundheitsberufen**“ (DiViFaG).